

# „Umweltverträgliche Mobilität ausbauen und weiterentwickeln“

Kurdirektor aus Norden-Norddeich informiert sich auf weltgrößter Reisemesse ITB über nachhaltige Verkehrskonzepte

**Berlin/Norden-Norddeich (dk).** Norden-Norddeich zählt zur „Thalasso-Region Nordsee“ und ist somit ein auserwählter Ferienort, der über besonders gute klimatische Bedingungen verfügt. Um die gesundheitsfördernde Wirkung von Meerwasser, Meersalz, Meeresalgen, Meerschlammschlamm und aerosolaltiger Meeresluft zu erhalten, ist ein nachhaltiges Verkehrs- und Mobilitätskonzept für Gäste und Einheimische von zentraler Bedeutung. Wie umweltverträgliche Mobilität parallel zum Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) gezielt weiterentwickelt und ausgebaut werden kann, darüber informierte sich der Kurdirektor des Tourismus-Service Norden-Norddeich, Stefan Krieger, jetzt auf der größten Reisemesse der Welt ITB in Berlin. Mit dem Tourismusdirektor der Gemeinde Bad Hindelang in den Allgäuer Alpen, Maximilian Hillmeier, sprach Stefan Krieger bei einem Arbeitsgespräch über die innovative Mobilitätslösung „EMMI-Mobil“, auf die Bad Hindelang seit anderthalb Jahren erfolgreich setzt.

„Die klimatischen Bedingungen in Norden-Norddeich sind exzellent, weil wir in einer Zone mit hohem Reizklima, Wattklima und dem Klima des Küstenlandes liegen – hohe Luftfeuchtigkeit und große Luftreinheit sind somit ganzjährig garantiert. Ich sehe es deshalb als unsere Pflicht an, diese einzigartigen Voraussetzungen zu erhalten und alles dafür zu tun, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und Umweltbelastungen schnellstmöglich weiter zu reduzieren. Ansätze bieten zum Beispiel die Routen vom Küstenort Norddeich ins Stadtzentrum von Norden oder die Verbindungen zu touristischen Zielen wie Waloseum und Automobilmuseum, weitere Ortsteile oder Umlandorte wie Greetsiel. Die Gemeinde Bad Hindelang hat ein dickes Ausrufezeichen gesetzt mit ihrer On-Demand-Elektromobilitätslösung im Tourismus, an der wir uns orientieren können“, sagt Stefan Krieger, Kurdirektor von Norden-Norddeich.

EMMI, das in Kurzform die Attribute emissionsfrei, miteinander und individuell verbindet, ist die nahtlose Ergänzung des kostenfreien Liniennverkehrs und schließt Lücken im ÖPNV. Das App-basierte System nutzt das bestehende Mobilitätsnetz intelligent und löst – ohne feste Fahrpläne und starre Liniennverläufe – das Problem der Vor-Ort-Mobilität im ländlichen Raum bequem, umweltbewusst und funktionell.

EMMI-Mobil schließt die Lücke der „letzten Meile“ in Bad Hindelang und hat sich zu einer echten Alternative zum Auto entwickelt in einem Ort, der seit Jahrzehnten für die Balance zwischen Land- und Alpwirtschaft, Tourismus und Naturschutz steht. Gäste mit der Gästekarte und Bürger mit der Bürgerkarte nutzen EMMI kostenfrei.

Norden-Norddeich, die nordwestlichste Küstenstadt Deutschlands, hat umweltverträgliche Mobilitätslösungen bereits umgesetzt: „Der Urlauberbus ermöglicht den Gästen eine kostenreduzierte Nutzung des ÖPNV für einen Euro pro Fahrt. Mittelfristiges Ziel des Tourismus-Service ist aber eine kostenlose Nutzung des ÖPNV mit der Gästekarte – so wie es bereits in vielen anderen Urlaubsregionen möglich ist“, sagt Jens Albowitz, der sich beim Tourismus-Service Norden-Norddeich unter anderem federführend um die Umsetzung von Tourismuskonzepten kümmert. Bei der Erstellung des Verkehrsentwicklungsplanes durch die Stadt Norden wurden mögliche Ergänzungen des ÖPNV-Angebots bereits untersucht mit dem Ziel, Gästen und einheimischen Bürgern gleichermaßen ein attraktives Angebot zu machen.

#### **Bildunterschrift:**

#### **Nachhaltige-Mobilität-01.jpg + Nachhaltige-Mobilität-02.jpg**

Über das Thema nachhaltige Mobilität im Allgemeinen und der innovativen Mobilitätslösung „EMMI-Mobil“ im Speziellen sprachen der Kurdirektor des Tourismus-Service Norden-Norddeich, Stefan Krieger, (links) und der Tourismusdirektor der Gemeinde Bad Hindelang in den Allgäuer Alpen, Maximilian Hillmeier (rechts), auf der Reisemesse ITB in Berlin. „Ich sehe es als unsere Pflicht an, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und Umweltbelastungen schnellstmöglich weiter zu reduzieren“, sagte Krieger unter anderem. Foto: Tourismus-Service Norden-Norddeich

#### **Kontakt:**

Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH  
Tourismus-Service Norden-Norddeich  
Dörper Weg 22, 26506 Norden-Norddeich

E-Mail: [sekretariat@norddeich.de](mailto:sekretariat@norddeich.de)  
Internet: [www.norddeich.de](http://www.norddeich.de)  
[www.facebook.com/norddeich](http://www.facebook.com/norddeich)

#### **Ansprechpartner:**

Inga Graber (Presse & Öffentlichkeitsarbeit)  
Telefon: +49 4931 986 232, E-Mail: [i.graber@norddeich.de](mailto:i.graber@norddeich.de)

Stefan Krieger (Tourismusdirektor + Leiter Marketing und Event)  
Telefon: +49 4931 986 230, E-Mail: [s.krieger@norddeich.de](mailto:s.krieger@norddeich.de)

**Tourismus-Service Norden-Norddeich**  
Dörper Weg 22, 26506 Norden-Norddeich  
Telefon: +49 4931 986 200  
Internet: [www.norddeich.de](http://www.norddeich.de)